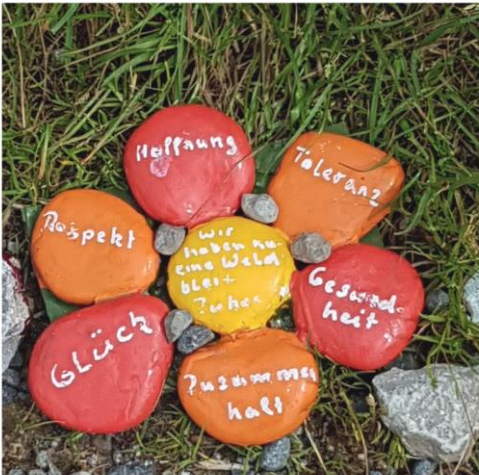




Pfarrei Heilige Familie

Pastoraler Raum
Siegen - Freudenberg

PFARRNACHRICHTEN



Leitartikel

- 9 Ich weiß nicht, ob ich mitgegangen wäre.

Homepage

- 12 Neue Homepage gestartet: pr-si-fr.de.

Eine Welt Kreis

- 13 Eine dicke Überraschung.

GIG-Open Air

- 20 Glauben leben, Gemeinschaft erleben.

Juni 2021

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Karl-Hans Köhle

k.h.koehle@pr-si-fr.de

☎ 0271 880 63 0

Pastor Prof. Dr. Adrian Wypadlo

adrian.wypadlo@web.de

☎ 0271 25 05 69 17

Pastor Dr. Janusz Misiewicz

janusz.misiewicz@pv-huettental-freudenberg.de

☎ 0271 2 38 46 67

Pastor Wilfried Loik

w.loik@t-online.de

☎ 0271 22 29 60 39

Pater Ruben Pinheiro OCarm

ruben.ocarm@gmail.com

☎ 02734 2 70 80 10

Pater Antony Padamattummal OCarm

a.padamattummal@pr-si-fr.de

☎ 02734 2 70 80 11

Diakon Matthias Bauer

matthias.bauer@pv-huettental-freudenberg.de

☎ 0177 7 20 27 17

Gem. Ref. / Krankenhausseelsorge

Constanze Dette-Habscheid

constanze.habscheid@pv-huettental-freudenberg.de

☎ 0163 7 39 77 41

Gem. Ref. / Trauerpastoral

Irmtrud von Plettenberg

trauerpastoral.kolumbarium@pr-si-fr.de

☎ 0271 222 960 52

Pfarrbüros

St. Joseph, Weidenau

Weidenauer Str. 24

57078 Siegen

Pfarrsekretärin: Gabriele Homburg

☎ 0271 880 63 0

Fax: 0271 880 6311

Mail: st.joseph-siegen@web.de

St. Marien, Wensch

Hans-Böckler-Platz 12

57078 Siegen

Pfarrsekretärin: Gabriele Homburg

☎ 0271 890 91 65

Fax: 0271 890 91 67

Mail: st-marien-geisweid@gmx.de

Hl. Kreuz, Weidenau

Im Kalten Born 8

57076 Siegen

Pfarrsekretärin: Susanne Breuer

☎ 0271 4 27 72

Fax: 0271 4 20 86

Mail: heilig-kreuz-siegen@t-online.de

Öffnungszeiten

Wochentag

Montag

St. Joseph
15.00 - 17.00

St. Marien

Heilig Kreuz
15.00 - 17.00

Dienstag

09.30 - 11.00

15.00 - 16.00
(in St. Joseph)

Mittwoch

08.00 - 10.00

Donnerstag

09.30 - 11.30

15.00 - 17.00

10.00 - 12.00

Gemeindehäuser

St. Joseph, Weidenauer Str. 23, 57078 Siegen

Vermietung: Thomas Kleber
pfarrheim@st-joseph-siegen.de

☎ 0176 37 34 00 12

Hausmeister: Rainer Schlabach

☎ 0271 7 75 31 82

St. Marien, Wensch, Hans-Böckler-Platz 12, 57078 Siegen

Familie Krause

☎ 0271 8 95 46

Hl. Kreuz, Weidenau, Im Kalten Born 1, 57076 Siegen

Marcella Bona-Tesfazghi

☎ 0178 9 11 37 19

Pfarrgemeinderat

Annette Schöttler
Annette.schoettler@googlemail.com

☎ 0271 8 23 13

Vermögensverwaltungsrat

Geschäftsführender Vorsitzender: Helmut Angst
helmut.angst@googlemail.com

☎ 0271 71340

Verwaltungsleiter

Peter Stamm
verwaltungsleitung@pr-si-fr.de

☎ 0170 9 22 97 82

Homepage

www.pr-siegen-freudenberg.de

Kolumbarium

Amanda Antonucci
verwaltung.kolumbarium@pr-si-fr.de

☎ 0175 6446435

Krankenbereitschaft

Telefon: 0171 6 25 40 16

**Reformation heißt:
Prüfe das Profil deines Glaubens
immer wieder neu an Christus.**

Peter Klever

Von der Angst in die Freude

50 Tage nach Jesu Tod und Auferstehung: die Jünger sind gemeinsam mit Maria, der Mutter Jesu, in dem Saal, wo sie mit Jesus das letzte Mahl vor seinem Tod gefeiert haben.

Sie sind ängstlich, fürchten Verfolgung durch die Juden, haben die Türen verrammelt und beten.

Und plötzlich das Brausen, der Wind, das Flackern der Flammen...

GEISTSENDUNG!

Und plötzlich wird aus der Angst Freude, plötzlich entsteht in ihnen Mut: wir müssen hinausgehen, wir müssen der Welt die beste Botschaft verkünden, die je existierte.

Aus dem Kreisen um sich selbst und die eigenen Ängste wird ein geöffneter Blick für die Welt, für das Licht, für die Botschaft.

Wie dringend braucht unsere Welt diese Botschaft! Und wir drehen uns heute vielfach wieder nur um uns selbst, statt hinauszugehen und der Welt zuzurufen:

„ER lebt, und auch ihr dürft leben!“

„Kommt in unsere Gottesdienste und holt euch Kraft!“

„Betet zuhause und nehmt mal wieder die Bibel zur Hand!“

Die neue Internetseite, mit der wir Gemeinden im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg nun an den Start gehen, möchte zur Evangelisierung beitragen: Menschen den Blick öffnen für die Schönheit des Glaubens.

Ihr und euer



Karl-Hans Köhle

Dreifaltigkeitssonntag

L 1: Dtn 4,32-34.39-40/L 2: Röm 8,14-17/Ev: Mt 28,16-20

Kollekten: Instandhaltung Pfarrheim (St. J.), Aufgaben der Gemeinde (St. M.)

Samstag, 29. Mai 2021

- 14.00 Uhr St. Joseph, Tauffeier für Ella Reichert
- 17.00 Uhr St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache
- 18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 30. Mai 2021

- 09.45 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, 6-Wochenamt für + Antonia Wagener
- 11.15 Uhr St. Marien Geisweid, Erstkommunionfeier; Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, + Brigitte Loniak
- 12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache
- 12.30 Uhr St. Marien Geisweid, Tauffeier für Tilda Neuhaus
- 18.00 Uhr Eremitage, Maiandacht Himmelszeit

Montag, 31. Mai 2021 (Messfeier vom Tage)

- 08.30 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Dienstag, 01. Juni 2021 (Hl. Justin)

- 17.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

Mittwoch, 02. Juni 2021 (Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus)

- 08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

L 1: Ex 24,3-8/L 2: Hebr 9,11-15/Ev: Mk 14,12-16.22-26

Donnerstag, 03. Juni 2021

- 09.45 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
- 11.15 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
- 12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

Freitag, 04. Juni 2021 (Messfeier vom Tage)

- 08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe
- 09.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe für + Josef Glasauer; anschließend Anbetung und sakramentaler Segen

10. Sonntag im Jahreskreis,

L 1: Gen 3,9-15/L 2: 2 Kor 4,13-5,1/Ev: Mk 3,20-35

Kollekten: Förderung von Priesterberufen

Samstag, 05. Juni 2021 (Hl. Bonifatius)

12.00 Uhr St. Joseph, Tauffeier in polnischer Sprache

17.00 Uhr St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache

18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 06. Juni 2021

09.45 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, ++ Eheleute Reinhold und Luzia Weber

11.15 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

15.00 Uhr St. Joseph, Tauffeier für Leandro Martini

Montag, 07. Juni 2021 (Messfeier vom Tage)

08.30 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Dienstag, 08. Juni 2021 (Messfeier vom Tage)

16.45 Uhr Marienheim, Wort Gottes Feier

17.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

Mittwoch, 09. Juni 2021 (Hl. Ephräm der Syrer)

08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe

Donnerstag, 10. Juni 2021 (Messfeier vom Tage)

16.30 Uhr Hl. Kreuz, Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Freitag, 11. Juni 2021 (Heiligstes Herz Jesu)

08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe

09.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe; anschließend Rosenkranzgebet für die Anliegen des Pastoralen Raumes und persönliche Anliegen

11. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Ez 17,11-24/L 2: 2 Kor 5,6-10/Ev: Mk 4,26-34

Kollekten: Kirchenrenovierung (St. J.), Instandhaltung Gemeindehaus (St. M.)

Samstag, 12. Juni 2021 (Unbeflecktes Herz Mariä)

14.00 Uhr St. Joseph, Erstkommunion

17.00 Uhr St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache

18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 13. Juni 2021

- 09.45 Uhr St. Joseph, Erstkommunion
ca. 10.45 Uhr Orgelmusik zum Ausklang
11.15 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der
Pfarrgemeinde
12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache
16.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe in italienischer Sprache

Beichtgelegenheit

ist samstags von 15.00 – 16.00 Uhr in deutscher und polnischer Sprache

Foto: Michael Tillmann



Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Siegen - Freudenberg**Samstag, Vorabendmessen**

17.00 Uhr	St. Peter und Paul, Siegen, Peter-Paul-Str. 9 Zufahrt über Kreuzstraße
17.15 Uhr	St. Bonifatius, Kaan-Marienborn, Karlstr. 14
18.00 Uhr	Hl. Kreuz, Weidenau, Morgenstraße 2
18.00 Uhr	St. Liborius, Niederschelden, Maccustr. 24

Sonntag

07.30 Uhr	Eremitage Franziskus, Wilnsdorf-Rödgen, Eremitage 11
09.45 Uhr	St. Joseph, Weidenau, Weidenauer Str. 21
09.45 Uhr	St. Marien, Freudenberg, Friedenshortstr. 13
09.45 Uhr	St. Marien, Eisefeld, Eichertstr. 7
10.00 Uhr	St. Marien, Siegen, Löhrrstr. 23
11.15 Uhr	St. Marien, Geisweid, Hans-Böckler-Platz. 12
11.15 Uhr	St. Michael, Siegen, Kampenstr. 46
11.15 Uhr 1. und 3. So.	St. Lukas, Siegen-Fischbacherberg, Gleiwitzer Str. 38
11.15 Uhr 2. und 4. So.	Hl. Geist, Siegen-Seelbach, Bubergerstr. 83
12.00 Uhr	St. Joseph, Weidenau, Weidenauer Str. 21 Messe in polnischer Sprache
12.00 Uhr	St. Marien, Siegen, Löhrrstr. 23 Messe in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	St. Peter und Paul, Siegen, Peter-Paul-Str. 9 Zufahrt über Kreuzstraße

Ich weiß nicht, ob ich mitgegangen wäre

Ich bin kein Fernsehgucker, ich lese aber eifrig die Fernsehzeitung und stelle immer wieder mit Verwunderung fest, wie viele Filme sich fantasievoll mit Zeitreisen, Außerirdischen, Menschenrobotern und so weiter befassen: Scheinbar geht von diesen Sachen eine große Faszination aus, aus unserem Alltag auszusteigen und mit dem Unmöglichen zu spielen, wenigstens in Gedanken.

Also stellen Sie sich vor: Sie sitzen am Laptop oder am Handy und kippen versehentlich einen vollen Becher Kaffee drüber. Der Kaffee dringt in die Elektronik ein; es kommt zu einem unplanbaren Vorgang im Computer und in einem hellen Lichtblitz verlieren Sie das Bewusstsein.

Auf einmal stehen Sie mit Ihrem Bruder am Ufer eines großen Sees in einem südlichen Land. Sie haben das Boot, das Ihrem Vater gehört, aufs Land gezogen und reden mit Ihrem Bruder über die schlechten Zeiten: Das Netz ist fast leer, es reißt an allen Ecken, die Fischpreise sind niedrig, die Reichen sind reich und die Armen sind arm.

Da kommt ein Mann vorbei, einfach gekleidet. Er hat in letzter Zeit in der Gegend von sich reden gemacht; scheinbar verkündet er etwas vom Reich Gottes auf Erden; Gerechtigkeit für die Armen, Hilfe für Kranke und Freiheit für Unterdrückte sind seine Themen.

Der also geht vorbei, bleibt kurz stehen, schaut sie an und sagt: Kommt mit!

Gehen Sie mit? Springen Sie vom scheinbar sicheren Ufer in eine Strömung, von der Sie nicht wissen, wo sie Sie hin schwemmt? Simon Petrus und sein Bruder Andreas sind mitgegangen und haben sich erstmal nicht darum geschert, was der Vater oder Simons Ehefrau sagen würden oder die Nachbarn.

Zurück zu uns im Hier und Jetzt. Wir, Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder, haben Verpflichtungen: Gegenüber unseren Familien und Schutzbefohlenen, unserer Arbeit, unseren Lieben, der Gesellschaft und dem Staat. Wir sind getaufte Christinnen und Christen; so ein bisschen folgen wir dem Mann ja schon nach, oder doch nicht?

Stellen Sie sich vor: Im Traum oder in Wirklichkeit geht Jesus wirklich an Ihnen vorbei und sagt zu Ihnen: Folge mir nach!

Schlagartig richten sich Ihre Gedanken auf die Frage: Was soll das bedeuten? Muss ich etwas verlassen? Was wird aus meinen Verpflichtungen? Und was soll ich dann tun?

Jetzt brauchen Sie den Geist von Pfingsten, von dem Jesus gesagt hat, er werde alles erklären, was Jesus gesagt hat, was er versprochen hat und

was er von uns will, was wir noch nicht verstehen oder tun, was er gelehrt hat.

Haben Sie Angst vor der Nachfolge? Ich manchmal schon. Immer wieder spüre ich, was mich bindet und festhält: Was das Leben sicher macht an Besitz oder Sparguthaben oder bequem. Muss ich das aufgeben? Und was ist mit meiner Unzulänglichkeit?

Jesus fordert. Überfordert er mich und wenn ich das, was er will, nicht schaffe, lässt er mich dann links liegen und wendet sich ab?

Oder lacht er freundlich über meine Sorgen und Nöte? Würde er sagen: Das ist doch alles Kleinkram und nicht so wichtig?

Gesagt hat er jedenfalls: Kommt alle zu mir, die Ihr mühselig seid und beladen, ich werde Euch Ruhe schenken, in anderer Übersetzung: Ich werde Euch erquicken.

Simon Petrus und die anderen, die ihm gefolgt sind, waren sich ihrer Grenzen wohl bewusst. Dass Jesus sie haben wollte, hat sie nicht verschreckt oder noch kleiner gemacht, sondern gestärkt und ermutigt.

Das Eine oder Andere sollten wir loslassen und uns mit des Geistes Hilfe auf Neues freuen.

Wolfgang Münch

*Aus der
Liebe Christi
am Kreuz,
aus seiner
geöffneten
Seite geht die
Kirche hervor.
Sie ist eine
Familie, in der
man liebt und
geliebt ist.*

Papst Franziskus

Tony Schreiber



Das haben wir immer so gemacht und damit: Basta!*Eine Marmeladen-Geschichte*

Sabine war 5 Jahre alt. Sie saß mit ihren Eltern am Tisch, es gab Abendessen.

„Mama, darf ich heute ein Marmeladenbrot essen?“, fragte Sabine. „Nein, abends gibt es nichts Süßes, das weißt du doch!“ Ja, Süßes war vor dem Schlafengehen tabu. Keiner wusste wieso, es war halt schon immer so. Da war Sabines Mutter auch ganz streng. Und so aß Sabine, wie jeden Abend, Wurst und Käse auf ihrem Brot.

35 Jahre später

Sabine war 40 Jahre alt. Sie saß mit ihren Kindern am Tisch, es gab Abendessen.

„Mama, darf ich heute ein Marmeladenbrot essen?“, fragte Nina, die jüngste Tochter. „Nein, mein Kind, abends gibt es nichts Süßes, das weißt du doch!“ Ja, Süßes war vor dem Schlafengehen tabu. Keiner wusste wieso, es war halt schon immer so. Da war Sabine auch ganz streng.

Aber die kleine Tochter Nina gab sich nicht zufrieden. „Wer sagt eigentlich, dass es abends nichts Süßes geben darf? Bei meiner Freundin Beate ist das anders. Da dürfen wir Kakao trinken und sogar Nutella aufs Brot schmieren.“ „Die Mutter war irritiert. Um ihre Tochter fürs Erste zufriedenzustellen, sagte sie schnippisch: „ICH sage das und darüber wird auch jetzt nicht diskutiert!“

Ihre Tochter hatte zwar nur diese eine kleine Frage gestellt, aber die gab Mutter Sabine zu denken. Ihr wurde plötzlich bewusst, dass ihr Leben absolut durchorganisiert war. Teils selbst gewollt, aber teilweise auch starr und unflexibel von anderen Stimmen derart geprägt. Aber das Meiste davon lief völlig unbewusst ab.

So, wie viele Verhaltensmuster wurde auch dieses ungefragt integriert und weiter gereicht. Aber nun war es im Bewusstsein. Sabine war klar, dass auch ihre Tochter das Verhaltensmuster weiterlebt, das sie als Kind gelernt hatte. Und so traf sie für sich eine Entscheidung.

Eine Woche später ... alle saßen am Abendtisch. Sabine hatte das noch geschlossene Marmeladenglas provokant mitten auf den Tisch gestellt. Niemand bemerkte es, bis Sabine es in die Hand nahm. Sie öffnete es, strich sich dick Marmelade aufs Brot und alle guckten sie entgeistert an.

„MAMA!!!“, sagte Nina ganz entsetzt. Aber Sabine guckte nur grinsend in die Runde.

„Was glaubt ihr, wieso ich das jetzt mache?“, fragte sie. „Weil du Lust auf ein Marmeladenbrot hast?“, grinste Nina mit. „Ja genau“, antwortete die Mutter und dachte: Kinder sind ein Geschenk des Himmels und der beste Spiegel überhaupt.



Eine Homepage für den Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg

Zum Pfingstfest 2021 wird der Pastorale Raum Siegen-Freudenberg errichtet, ein Teil in einem Projekt des Erzbistums Paderborn mit dem Ziel, die veränderte Situation von Kirche anzunehmen und kirchliches Leben neu zu organisieren. Für die Pfarreien und Gemeinden vor Ort bedeutete der Weg zum Pastoralen Raum bereits seit dem 1. Januar 2020 große Veränderungen, viele Herausforderungen, aber auch Chancen. Aus den zehn Pfarreien und Pfarrvikaren in drei Pastoralverbänden waren Anfang 2020 vier Pfarreien gegründet worden.

In einer Gesellschaft, in der die Akzeptanz von Glauben und Kirche schwindet, darf der Blick nicht nur auf die Kerngemeinde gehen, also auf die Menschen, die Kirche vor Ort prägen und mitgestalten. Vielmehr geht der Blick auf alle Menschen, die im Pastoralen Raum leben, und ihre „Lebens- und Glaubenthemen“.

Auch wenn keine Eröffnungsveranstaltung stattfinden konnte, in der der Leitende Pfarrer mit dem Seelsorgeteam in sein Amt eingeführt wurde, begann eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Delegierten des Seelsorgeteams und Ehrenamtlichen aus vier Pfarreien, die Arbeit an der sogenannten „Pastoralvereinbarung“, in der verbindliche Leitlinien für die Seelsorge und das kirchliche Leben der kommenden Jahre festgelegt werden sollen.

Gleich in der Startphase hatte das Thema Kommunikation einen wichtigen Stellenwert. So entstand der Wunsch, durch eine Homepage den Prozess der Konzeptentwicklung und die Positionierung des Pastoralen Raumes Siegen-Freudenberg zu unterstützen.

Die Arbeitsaufgabe für ein neu gebildetes Redaktionsteam, in dem alle Pfarreien vertreten sind, bestand darin, in einem gemeinsamen Internetauftritt eine Übersicht über die Vielschichtigkeit des Pastoralen Raumes zu geben und dabei die Identität aller Orte zu erhalten.

Die Homepage soll neugierig machen auf „Katholisch in Siegen-Freudenberg“. Sie richtet sich an Mitglieder, Interessierte und Suchende aller Altersklassen. Sie will aktuell sein und über den Pastoralen Raum informieren, über Zielsetzungen, Gremien, Gruppen, Verbände, Ansprechpersonen, Orte, Berichte, Einladungen, Glauben, Sie will zum Mitmachen im Pastoralen Raum einladen.

Zu Pfingsten ist es soweit! Die Homepage www.pr-siegen-freudenberg.de oder pr-si-fr.de geht an den Start. Sie finden aktuelle Informationen und

staunen vielleicht über die große Vielfalt der Angebote, zu denen die Pfarreien und die weiteren Pastoralen Orte einladen. Einschränkend muss aber gesagt werden, dass viele Veranstaltungen bedingt durch die Corona-Pandemie nicht oder nur mit Beschränkungen durchgeführt werden können.

Wir wünschen uns, dass Sie neugierig werden, auf allen Seiten zu stöbern, dass Sie für sich Neues entdecken und sich eingeladen fühlen, unsere Angebote anzunehmen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Der Eine Welt Kreis berichtet:

*Der 24. Siegerländer Solidaritätsmarsch auf Abstand
„Eine dicke Überraschung“*

Wir haben das Ergebnis der Spendensammlung zum diesjährigen Solidaritätsmarsch „auf Abstand“ bereits im Monatspfarrbrief für den Mai mit 17.372,00 Euro genannt. Wir sind überwältigt, überglücklich und sagen

einfach: *Danke!*

Aber es geht noch besser, und das meinen wir mit dem Begriff „dicke Überraschung“! Wir hatten bei der Gärtnerei Hartmann in Weidenau um eine Spende angefragt. Wir kamen mit Herrn Hartmann und seiner Tochter Sarah ins Gespräch und dann war da der Wunsch, es wäre doch schön, wenn man konkret sehen könnte, wie das Projekt mit einer Spende noch besser in Fahrt und auf Kurs gebracht werden könnte. Wir haben von den Arbeitsgeräten für die Bauern, vom Saatgut, von der Reisschälmaschine und der Maniokmühle berichtet und natürlich auch von den Motorrädern, damit das Team in dieser unwegsamen Gegend schneller in alle Dörfer gelangen kann. Dazu kommen noch Gelder für die Entlohnung der Projektmitarbeiter, die so einen Teil ihres Lebensunterhaltes sichern, von der Versöhnung zwischen den Dörfern, die sich um Ackerland gestritten, ja fast bekriegt, haben und von der Gesundheitsvorsorge, die Schwester Dr. Jaqueline Ongala in den Dörfern sichert. Das alles sind große Positionen. Jede Spende - auch die kleinste - hilft weiter, um aber konkret zu zeigen, was durch eine einzelne Spende möglich geworden ist, braucht es einen größeren Betrag.

„Dann machen wir eben eine größere Spende“ war die Reaktion von Herrn Hartmann und seiner Tochter. „Wir möchten gern sehen, was mit der Spende gemacht wird, was man angeschafft hat und wie sich das Projekt dadurch verbessert“.

Also haben wir als Eine Welt Kreis verschiedene Optionen zur Investition im Projekt zusammengestellt, die Abbé Victor für dieses Jahr geplant hat. Die von Herrn Hartmann und seiner Tochter ausgewählte Option umfasst eine Reisschälmaschine, eine Maniokmühle, einen Stromgenerator, der für beide Maschinen genutzt werden soll und sieben stabile Fahrräder, die nicht nur für die Fortbewegung, sondern auch für den Lastentransport gedacht sind. In dieser Gegend des Kongo wird „vom kleinen Mann“ alles auf Fahrrädern transportiert – Doppelzentner Reis, Maniok, Möbelstücke, Kleinvieh usw. – schlicht fast alles. Die Fahrräder werden über zig Kilometer mit diesen Lasten geschoben. Das haben wir beim Besuch dort immer wieder gesehen. Eine mühsame Arbeit, aber das Auto als Transportmittel ist zu teuer.

Für die Anschaffung dieser Gegenstände haben Herr Hartmann und seine Tochter eine große Spende zur Verfügung gestellt. Wenn das keine Überraschung ist!

Wir sind überwältigt, überglücklich und sagen einfach: *Danke!*

Eine Welt Kreis

Open Air-Gottesdienst in St. Marien

„*Gottes Liebe ist so wunderbar*“ – mit diesem Lied wurde der 1. Open Air Gottesdienst 2021 in St. Marien Geisweid eröffnet.

Ca. 120 Personen, Familien mit Kindern, Jung und Alt versammelten sich auf dem Vorplatz der Kirche. Alle trugen Masken, hielten Abstand und nahmen auf mitgebrachten Stühlen und Decken Platz.

Die Lesung handelte von drei Söhnen mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten. Nach der Lesung wurden die Familien aufgefordert sich darüber auszutauschen, was jeder Einzelne einbringen kann, damit Familie funktioniert.

Das Evangelium, gelesen vom Zelebranten Pastor Wypadlo, handelte von der Liebe Jesu zu seinem Vater. So wie er seinen Vater liebt, so sollen auch wir ihn und seinen Vater lieben.

Zu den Fürbitten konnten die Gottesdienstbesucher ein Herz, das ihnen zu Beginn des Gottesdienstes ausgehändigt wurde, mit einer Herzensangelegenheit zum Altar bringen. Das begleitete die Musikgruppe mit dem Instrumentalstück „*Ins Wasser fällt ein Stein*“:

Am Ende des Gottesdienstes wurde Frau Annette Schöttler von der Gemeindereferentin Constanze Dette-Habscheid aus dem Familienliturgiekreis mit einer Blume als Dankeschön verabschiedet.

Frau Schöttler bedankte sich für das Geschenk und lud die Anwesenden ein, sich in diesem Kreis zu engagieren. Interessierte wenden sich bitte an Frau Dette-Habscheid.

Kolumbarium: Besuch aus Paderborn



Besuch aus Paderborn erhielt die Kolumbariumskirche: Der Diözesanökonom Dirk Wummel (Bild 2.v.r.), oberster Finanzchef im Erzbistum, sah sich in Begleitung seines Mitarbeiter Raphael Fortströer die Kirche ebenso an wie Carmen Matery-Meding, die Diö-

zesanbaumeisterin (Bild Mitte). Sie waren beeindruckt von der Umsetzung eines rund fünf Jahre dauernden Planungsprozesses und gratulierten den Verantwortlichen vor Ort zur Realisierung. Das Weidenauer Empfangskomitee mit Pfarrer Köhler, Irmtrud von Plettenberg, Amanda Antonucci, Helmut Angst, Heinrich Schermoly und Norbert Sonntag dankte wiederum dem Erzbischöflichen Generalvikariat für die gute Begleitung der Bauphase.



Kollektenergebnisse



St. Joseph

- Instandhaltung Pfarrheim (18.04.) € 91,20
- Aufgaben der Gemeinde (25.04.) € 24,60 + 63,29 poln.GD
- Aufgaben der Gemeinde (02.05.) € 30,87 + 64,15 poln.GD
- Ökum. Kirchentag Frankf. (09.05.) € 43,28 + 48,88 poln.GD
- Kirchenrenovierung (13.05.) € 32,50
- Aufgaben der Gemeinde (16.05.) € 53,90

St. Marien

- Instandhalt. Gemeindehaus (18.04.) € 68,91 + 17,75 ital. GD
- Aufg.d.Gemeinde (25.04.) € 48,00
- Instandhalt. Gemeindehaus (02.05.) € 55,00
- Ökum. Kirchentag Frankf. (09.05.) € 56,00
- Aufgaben der Gemeinde (16.05.) € 30,45

Heilig Kreuz

- Aufg. d. Gemeinde (17.04.) € 62,10
- Aufg.d.Gemeinde (24.04.) € 23,59
- Aufgaben der Gemeinde (01.05.) € 53,50
- Ökum. Kirchentag Frankf. (08.05.) € 28,70

Die Zeit ist gekommen, junge Generationen von Aposteln heranzubilden,
die keine Angst haben, das Evangelium zu verkünden.

Für jeden Getauften ist es notwendig,
von einem Gewohnheitsglauben
zu einem reifen Glauben zu gelangen,
der in klaren, überzeugten und mutigen Entscheidungen
zum Ausdruck kommt.

Hl. Johannes Paul II.

Trauercafé

Das Trauercafé der Ökumenischen Ambulanten Hospizhilfe ist immer am 1. Sonntag im Monat (06.06.) um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz.

Taufvorbereitungstreffen

Eltern, die ihr Kind zur Taufe angemeldet haben, kommen zu einem Vorbereitungstreffen zusammen am **12. Juni, 14.00 Uhr**, im Pfarrheim Heilig Kreuz.

Pastoraler Raum: Steuerungsgruppe setzt Analysephase fort

„Wie hältst du es mit Religion und Kirche?“ In der Mai-Sitzung hat sich die Steuerungsgruppe mit der Frage befasst, wie die unterschiedlichen Milieus in unserer Gesellschaft zu Kirche und Religion stehen. Dazu wurde erneut auf die SINUS-Studie geschaut, welche die Lebenswelten der Menschen untersucht.

Es wurde deutlich, dass die Kirche als Antwort auf diese Haltungen und Einstellungen verstärkt folgende Impulse setzen sollte: Öffentlichkeitsarbeit, Glaubwürdigkeit, Raum für Engagement bieten, Dienstleisterin sein, Nähe zu Jugendlichen.

Zur Analysephase gehört des Weiteren ein Blick auf den gerade erschienenen „Armutsbericht“ der Stadt Siegen: Wo leben die Armen unserer Stadt?

Rosenkranzgebet

Alle 14 Tage laden wir freitags um 09.30 Uhr in die St. Joseph-Kirche zum Rosenkranzgebet ein.

Ökumenisches Friedensgebet

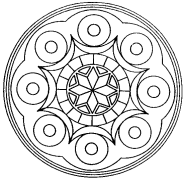
Der Ökumenische Arbeitskreis gegen Gewalt und für Frieden Weidenau lädt alle 14 Tage mittwochs um 18.00 Uhr ein zum Friedensgebet. Auskunft erteilt Wolfgang Münch.

Anja Hartwich Leiterin von Wort-Gottes-Feiern

Der Erzbischof von Paderborn hat Anja Hartwich aus der Pfarrei St. Marien Freudenberg mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragt. Wir gratulieren herzlich!

Pia Biehl mit Begräbnisdienst beauftragt

Frau Pia Biehl hat den Kurs für Ehrenamtliche Begräbnisleiter absolviert und wurde zum 1. Juni mit dem Begräbnisdienst in der Pfarrei Heilige Familie beauftragt. Wir gratulieren Frau Biehl, die viele Jahre PGR-Vorsitzende in St. Joseph war, herzlich!



Erstkommunion 2021

Ab 30. Mai starten wir in die "Saison" der Erstkommunionfeiern. In diesem Jahr finden in St. Joseph und In St. Marien, Wensch je zwei Feiern statt und in Hl. Kreuz wird es eine Erstkommunionfeier geben. Auch in diesem Jahr war die Vorbereitung auf die Erstkommunion mit vielen Umwegen und Mühen verbunden. Alle haben ihr Bestes gegeben und die Kinder sind vorbereitet.

Folgende Kinder gehen in diesem Jahr zur Erstkommunion:

*Laura Broniszewski
Lian Mika Damaske
Pauline Engel
Lea Henrich
Maximilian Hopfner
Emilia Sonius
Elaria Tesfazghi
Filip Vorreiter*

*Cherish Amakihe
Julian Boor
Nino Galindo Nofuentes
Theresa Gottwinkel
Felix Köster
Elina Mainka
Melina Vitt
Louisa Werner*

Aus dem Jahrgang 2020 gehen noch folgende Kinder zur Erstkommunion:

*Jessica Boßlet
Tim Feddersen
Anni Feddersen
Laura Malicki*

*Maria Thomas
Tim Gasch
Leo Krolzig*

Nehmen Sie die Kinder und ihre Familien bitte mit in Ihre Gebete.

Beten mit dem Papst

Gebetsanliegen des Papstes für Juni: Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten: damit sie in der Liebe wachsen mögen, mit Großzügigkeit, Treue und Geduld.

VOCATION MUSIC AWARD

Zu einem Songcontest lädt die AG Jugendpastoral ein: Deine Berufung. Deine Stimme. Dein Song. Finale am 17. Juli, Einsendeschluss am 15. Juni. Informationen unter www.vocation-music-award.com

Glauben leben, Gemeinschaft erleben

sei mit dabei beim GIG-Open Air am 3. Juli in Siegen

Unter dem Motto „Celebrate your faith“ soll 2021, nach einem Jahr des Abstands und des Absagens, GIG als Open Air-Event in Siegen stattfinden. Pünktlich mit dem Start der Sommerferien in NRW, am 3. Juli 2021, laden Pater Paulus-Maria Tautz und das Dekanat Siegen zu diesem besonderen Musikevent ein. Organisiert und durchgeführt wird das katholische Musikfestival durch ein Team junger Ehrenamtlicher. Dabei ist dem gesamten Team die Herausforderung und die Verantwortung bewusst, die mit der Durchführung verbunden sind. Da jedoch gerade Jugendliche in der vergangenen Zeit auf viele Freizeitaktivitäten verzichten mussten, spornt es das gesamte Team an, GIG unter diesen besonderen Umständen zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Für die Jugend – von Jugendlichen – so wird aktuell, mit Vorfreude und Engagement, das Festival an die aktuellen Hygienekonzepte und Verordnungen angepasst. Trotz aller Auflagen soll die Freude und Schönheit am Glauben nicht auf der Strecke bleiben.

An zwei weiteren Standorten, Rosenheim und Marienfried im Bistum Augsburg kommen in diesem Jahr junge Menschen in den Genuss, bei Musik mit nationalen und internationalen Musikern, ihre Seele zu nähren. Das Organisationsteam um die Referentin für Jugend und Familie freut sich über kreative Köpfe und tatkräftige Verstärkung. Weitere Infos sind zu erfragen bei Susanne Sprengard, 0271 30371011 oder per Mail an sprengard@dekanat-siegen.de. Sei mit dabei, entweder live vor Ort oder digital im Livestream. Beginn ist um 16.00 Uhr auf dem Erfahrungsfeld Fischbacherberg „SCHÖN und GUT“



Biblische Orientierung im Alltag

Im Juni können wir wahrscheinlich mit den Treffen in der Gruppe starten. Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der Gruppe am **Donnerstag, 10.06., 20.00 Uhr** im Pfarrheim von St Joseph. Bitte beachten Sie die Vermeldungen vom Wochenende vorher.



Kirchenmusik in St. Joseph

Sonntag, 13.06., ca. 10.45 Uhr

Orgelmusik nach dem Gottesdienst

Maximilian Wolf hat in Regensburg Kirchenmusik studiert und ist seit ca. 2 Jahren Stelleninhaber der „Leuchtturmstelle“ in Balve. Er spielt Werke von Hermann Schröder (1904 – 1994), der als Komponist und Orgelprofessor in Köln tätig war, sowie eigene Improvisationen. Der Eintritt ist frei, es gelten die Hygienebestimmungen und Corona-Schutzverordnungen.

Sonntag, 13.06., ca. 15.00 Uhr

„Orgeltag Westfalen“

Am 13. Juni ist seit langer Zeit der „Orgeltag Westfalen“ mit mehreren Veranstaltungen an Orgeln in ganz Westfalen geplant. In der Siegener Innenstadt gibt es einige Veranstaltungen, zum Teil im Livestream aus der Martini- und der Nicolaikirche. Mit eingebunden wird die Orgel in St. Marien-Oberstadt. Dort findet eine kirchenmusikalische Andacht mit Texten, Gebeten und Orgelmusik statt. Die Orgel spielt Dekanatskirchenmusikerin Helga Maria Lange, die Texte übernimmt Diakon Matthias Weißner. Es wird in Kürze ein ökumenischer Flyer dazu erstellt und ausgelegt.

Das Konzert mit der Petite Messe Solennelle von G. Rossini, das mit dem Kammerchor Weidenau für Sonntag, den 27.06., 17.00 Uhr in St. Joseph terminiert war, muss leider aufgrund der Corona-Pandemie und den damit sehr eingeschränkten Probe- und Aufführungsmöglichkeiten entfallen.

Sonntag, 27.06., 09.45 Uhr

Musik im Gottesdienst

Es singt Susanne Kelling die Missa in Simplicitate von Jean Langlais, Helga Maria Lange begleitet an der Orgel.

Die Proben der Chöre finden online, draußen oder in der Weißtalhalle/Kaan-Marienborn, die von der Stadt für Chorproben mit Einrichtung der notwendigen Hygieneauflagen zur Verfügung gestellt worden ist, statt.

Proben der Chöre: Kammerchor:
dienstags 19.30 Uhr
Gruppe „Neues Geistliches Lied“:
donnerstags 18.30 Uhr

Info: Helga Maria Lange, Tel.: 0160 / 4 11 33 55



Caritas-Konferenzen Deutschlands

Caritas-Konferenzen Deutschlands

Ostern vorbei, Muttertag vorbei, Himmelfahrt vorbei, Pfingsten vorbei!

Was bleibt uns denn noch?

Das haben sich die Caritasmitarbeiter/innen gefragt. Aber als dann alle bei unserem Maitreffen von ihren Besuchen, Telefonaten, Andachten, Messen, Haustürgesprächen und zufälligen Treffen berichtet haben, ging es uns doch wieder besser. Wir hatten ein wenig den Mut verloren.

Die *Muttertagssammlung* haben wir aus unserer Kasse ergänzt, in der Hoffnung, das Geld über die Sommersammlung wieder reinzukriegen. Die Sammlung ist vom 05. – 26. Juni und wird wieder mit Briefen ablaufen, wie beim letzten Mal. Wir bitten um großzügige Gaben.

Anfang Juni treffen wir uns und planen dann einen *Seniorenachmittag*. Er soll im Juli stattfinden, wenn wir alle geimpft sind. Dann wird ein schönes Sommerfest steigen. Der Termin am 13.07. muss noch bestätigt werden.

In diesem Sinne grüßen wir alle herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen hier im Gemeindehaus St. Marien Wensch.

C. Dickfoss

IST DIE WÜRDE IMMER
UNANTASTBAR –
ODER AKZEPTIEREN
WIR AUSNAHMEN?

Miteinander durch die Krise:
#DasMachenWirGemeinsam



Briefmarkenaktion

Mitmachen bei der Briefmarkenaktion

Werfen Sie keine Briefmarken mehr weg! Die Marken auf Ihren Briefen und Karten bringen der Mission in Südamerika bares Geld. Ganz einfach: die Marken mit etwa 2 cm Rand herausreißen. Wir sammeln Briefmarken aller Art (besonders aus Afrika, Asien). Gut verkäuflich sind auch ältere Sammlungen und sehr alte Ansichtskarten (2. Weltkrieg oder älter). Die Marken auf den Karten bitte **nicht** ausschneiden! Die Briefmarken können in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgegeben werden. - Danke!

Eine Kühltruhe für die Neuen

Die Kirchengemeinden im Pastoralen Raum begrüßten die beiden Karmeliter, Pater Ruben und Pater Antony, mit einem Geschenk. Eine funkelneue Kühltruhe fanden die beiden in ihrer Küche im Pfarrhaus in Freudenberg vor. Stellvertretend für den Pastoralen Raum empfangen Gisela Lükewille, Elvira Moser, Peter Stamm und Pfarrer Köhle die beiden mit dieser Überraschung.



KOLUMBARIUMSKIRCHE
SIEGEN

Kolumbariumskirche Heilig Kreuz

Inzwischen kann eine verlässliche Öffnungszeit angegeben werden:

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr,
sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Es haben sich zahlreiche Ehrenamtliche gefunden, die in einem Willkommensteam mitmachen.

Damit die Öffnungszeiten verlässlich bleiben können, bitten wir noch mehr Menschen, sich in den ausliegenden Kalender in der Kirche einzutragen oder Sie melden sich bei I. v. Plettenberg.

Die Bürozeiten sind von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Eremitage Franziskus - Abendgebet am Sonntag

Sonntags um 18.00 Uhr wird herzlich eingeladen zur "Himmelszeit" in die Wallfahrtsanlage (hinter der Wallfahrtskapelle). Im Juni soll besonders um den Frieden - u.a. im Nahen Osten - gebetet werden. Die Plätze in der Wallfahrtsanlage sind durch weiße Steine markiert. Wir empfehlen, einen Gartenstuhl o.ä. mitzubringen.

Kontakt:

Irmtrud v. Plettenberg, Tel. 0271-222 960 52;
ivp@eremitage-franziskus.de

„Wenn es Dir gut tut, dann komm!“ (Hl. Franziskus)



City Pastoral

K³- Geistlicher Ort im Herzen der Stadt

Öffnungszeiten des K³:

Dienstag 14.00 - 19.00

Mittwoch + Donnerstag 11.00 - 14.00 und 15.00 - 17.00

Freitag 14.00 - 18.00

Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr

Koblenzer Str. 5 / 57072 Siegen, Tel. 0271 / 30 38 16 75

www.citypastoral-siegen.de

Das K³ hat Ende Mai wieder geöffnet, herzlich Willkommen zu einer guten Tasse Espresso!

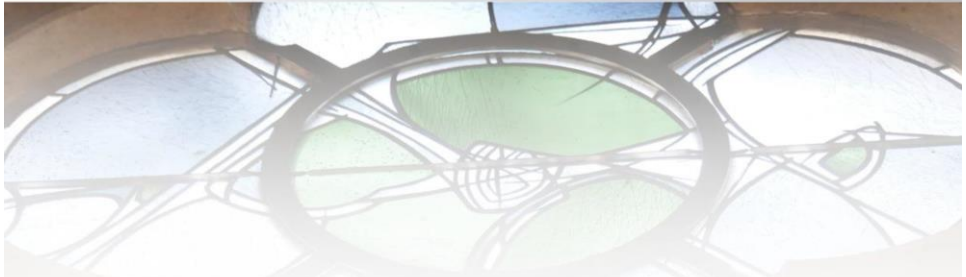
Glaube bestärkt. Glaube verbindet. Glaube gibt Orientierung.

Keiner soll alleine glauben.

➔ www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto: DE46 4726 0307 0010 0001 00

© 2014 Bonifatiuswerk für den Norden



13. Juni 2021, ab ca. 10:45 Uhr
Orgelmusik nach der Messe

Werke von:

Hermann Schröder (1904 – 1984):

Opus 9

und eigene Improvisationen

Orgel: Maximilian Wolf (Balve)

Wir bitten um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik.

